

Sprint um Platz drei

Smetacek vor Redl • Kuttner siegte in Waldhausen

LAUFSPORT.- Silvesterläufe in Krems und Wien waren auch für die Waldviertler Athleten wieder ein Fixpunkt im abgelaufenen Jahr.

Unter den 2841 Startern beim Wiener Silvesterlauf auf den Ringstraßen konnten zwei Läufer aus dem Gmünder Bezirk um den Sieg mitmischen. Der gebürtige Albrechtser Ronald Smetacek und der Hoheneicher Alois Redl waren immer auf Tuchfühlung zur Spitze. Redl verzichtete beim Lauf über 5,4 km den besseren Start, ab Kilometer zwei überholte Smetacek den 27-jährigen Redl. Der Hoheneicher revanchierte

sich und lag nach Kilometer drei vor dem 30-jährigen Smetacek. Durch den internen Kampf schoben sich die beiden von Platz neun schließlich auf die Ränge drei und vier vor. Der Zielsprint wurde schon 450 Meter vor der Ziellinie von den Waldviertlern angezogen.

Zu diesem Zeitpunkt waren Sieger Peter Wundsam – Siegerzeit 15:52 Minuten – und der Zweite, Christian Kremslehner – zwei Sekunden Rückstand, außer Reichweite.

Im Finish konnte Smetacek seinen knappen Vorsprung auf Alois Redl in das Ziel retten. Ronald Smetacek kam in einer Zeit von 16:08 Minuten – zwei Sekunden vor Redl – ins Ziel bei den Ringstraßen-Galerien.

Als Drittbester der Waldviertel-Riege kam der Gmünder Christian Strasser als 55. ins Ziel. Alle drei gehen für den Veranstalter-Verein LCC Wien an den Start. Der 26-jährige Gasterner Martin Leirer (ULC Horn) überquerte die Ziellinie als 84. Der nächste, der aus unseren Bezirken stammte, war Rennfahrer Alexander Wurz, der als 173. ins Ziel kam.

Auch der USV Kautzen war dabei: Der 25-jährige Andreas Neuwirth kam als 282. und der 34-jährige Herbert Müllner als 647. ins Ziel. Die 27-jährige Sandra Sabelko vom LT Gmünd wurde 1912., und die beiden Gasterner-Geschwister Reinhard und Manuela Schalko beleg-



Ronald Smetacek.

ten die Plätze 2556 und 2559.

Beim 19. Kremser Silvesterlauf belegte der Thaurer Manfred Riemer den guten vierten Rang in einer Zeit von 33:23 Minuten. Den Lauf über zehn Kilometer entschied der Vereinskollege von Riemer, Max Wenisch vom HSV Melk, für sich.

Bernhard Bock und Christian Kreindl – beide Laufteam Gmünd – kamen als 21. und 30. ins Ziel. Der Waidhofner Erich Scharf (ULC Horn) belegte den 42. Rang. Als 174. klassierte sich der Gmünder Helmut Kahler klar vor Klaus Dacho (ebenfalls aus Gmünd, Platz 204). Bei den Damen belegte Alexandra Kreindl den 305., Johanna Apfelthaler den 318. Platz.

Beim 1. Waldhausner Silvesterlauf siegte der Vestenpoppener Emmerich Kuttner. Er benötigte für die 5,4 km 20:43 Minuten. Insgesamt waren 43 Läufer am Start.

Silvesterläufe - Ergebnisse

• **Wiener Silvesterlauf:** 1. Peter Wundsam 15:52, 2. Christian Kremslehner 15:55, 3. Ronald Smetacek 16:08, 4. Alois Redl 16:10, 5. Niki Sallinger 16:13, 6. Manfred Gigl (alle LCC Wien) 16:15, 7. Jürgen Pogac (ATSV Ternitz) 16:24, 8. Wilhelm Franz (Sportunion Wien) 16:28, 9. Helmut Schmuck 16:30, 10. Wilhelm Innerhofer (beide LCC Wien) 16:32.

Weiters: 55. Christian Strasser (LCC Wien) 18:20, 84. Martin Leirer (ULC Horn) 19:11, 153. Franz Fessl (SC Rappottenstein) 20:18, 173. Alexander Wurz (LCC Wien) 20:31, 282. Andreas Neuwirth (USV Kautzen) 21:44, 400. Hannes Plach (ULC Horn) 22:46, 647. Herbert Müllner (USV Kautzen) 24:32, 859. Alfred Hahn (SC Rappottenstein) 25:42, 1030. Sarah Niederle (ULC Horn) 26:32, 1864. Franz Wohlfarth (LCC Wien) 30:45, 1912. Sandra Sabelko (LT Gmünd) 31:01, 2023. Rüdiger Deix (Zwettl) 31:46, 2556. Reinhard Schalko 36:42, 2559. Manuela Schalko (beide USV Gastern) 36:43.

• **19. Kremser Silvesterlauf:** 1. Max Wenisch (HSV Melk) 30:00, 2. Willi Wagner (SK VÖST) 31:57, 3. Wolfgang Strauss 32:00, 4. Manfred Riemer (beide HSV Melk) 33:23, 5. Thomas Weiss (SC Zwickl Zwettl) 34:09, 6. Ronald Eischer (ULV Krems) 34:13, 7. Norbert König (Tri Team Obergrafendorf) 34:20, 8. Erich Zeuner (LT Pielachtal) 34:23, 9. Nikolaus Wihidal (ASKÖ Tri Kagran) 35:07, 10. Helmut Sunk (LT Pielachtal) 35:13.

Weiters: 21. Bernhard Bock 36:52, 30. Christian Kreindl (beide LT Gmünd) 37:32, 42. Erich Scharf (ULC Horn) 38:26, 174. Helmut Kahler 44:49, 204. Klaus Dacho 45:45, 305. Alexandra Kreindl (alle LT Gmünd) 49:46, 318. Johanna Apfelthaler (ULC Horn) 50:39.

KURZ NOTIERT

Ski.- Vom 5. bis 7. Jänner kann man bei den Arra-Liften in Harmansschlag wieder die Möglichkeit, bei Flutlicht Ski zu fahren, nutzen.

Ebenso gibt es am Dienstag, dem 11. Jänner von 16 Uhr bis 20.45 Uhr einen Flutlichttermin. Den Skibegeisterten stehen drei Schlepplifte zur Verfügung. Nähere Infos dazu unter ☎ 02857/25000.

Um 500 Dollar gespielt

TENNIS.- Ende Dezember trafen sich 16 Waldviertler Tennisspieler in der Tennishalle Raabs zum bereits traditionellen Doppeltumier, das mit 500 Dollar (6222 Schilling, 452,16€) dotiert war.

Bereits zum sechsten Mal kam diese Veranstaltung zur Austragung.

In einer Vorrunde wurden in zwei Gruppen die stärksten Doppel ausgespielt, die dann untereinander die ersten vier Plätze ermittelten.

Als Sieger ging die Paarung Leo Kramreiter (Schwarzenau) und Christoph Litschauer (Raabs) vor Höfler und Schön hervor. Den dritten Platz belegten Eisler und Bauer gemeinsam mit Pasterk und Rosenauer. Im Anschluss an die sportlichen Bewerbe wurde bei einem Abendessen ein perfekter Abschluss gehalten.

Waidhofner bester Goalie

EISHOCKEY.- In Telc (Tschechien) fand ein Nachwuchsturnier statt. Im ersten Spiel trafen die Waidhofner Schüler auf die U12 aus Veseli. Schon zu Beginn gingen die jungen Eishockeycracks in Führung. Doch leider ließ hierauf der Einsatz nach und

so mussten sie sich schließlich mit 2:4 geschlagen geben. Gleich im Anschluss trafen die Waidhofner auf den Veranstalter Telc, der den Eisbären körperlich stark unterlegen war. Aus diesem Grund gewann man 7:1. Das dritte und zugleich span-

nendste Match bestritt der Nachwuchs gegen Sala. Erst im letzten Drittel gelangen den Waidhofnern die nötigen Treffer zum 3:2-Sieg, womit sie sich Platz zwei sicherten.

Bester Tormann des Turnieres wurde der Waidhofner Daniel Müllner.